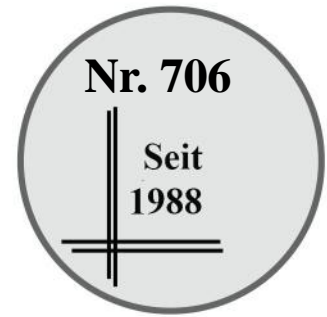




# Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend  
<http://lyrikbote.de/>



## Die Wahrheit ist kein Wunschkonzert!

**„Ich bin der HERR, dein Gott,“ 2. Mose 20,2**

Ich stand vor einem Plakat und konnte nur staunen: Da stand in großen Buchstaben: „Realität ist heilbar!“ Na klar das war eine Variation auf die Binsenwahrheit: „Krankheit ist heilbar.“ Hier wurde also nahegelegt, dass die Realität eine Krankheit ist und geheilt werden muss. Mit anderen Worten: Hier kann jemand die Wahrheit, die Wirklichkeit nicht aushalten. Er erklärt sie zur Lüge, zur Beliebigkeit und will damit eine andere, ihm angenehmere Wahrheit installieren. Es geht in die Richtung, dass nur das wahr ist, was ich für wahr halten will. Wahr ist das, was mir gefällt. Ich gestalte mit meinem Willen die Wahrheit und erkläre zur Lüge, was mir nicht gefällt. Ich mache mich zum Schöpfer meiner eigenen Welt. Das ist faszinierend, das berauscht mich, das thrillt mich durch und durch. Ich schaffe mir meine Welt. Das geht eine ganze Weile gut. Es ist ein Selbstbetrug, der mich high macht. Und wenn ich das lange genug praktiziere, dann glaube ich diesen größtenwahnsinnigen Unsinn tatsächlich. Zuerst ist es möglicherweise nur ein Gedankenspiel. Daran sind wir gewöhnt. Wir tauchen Tag für Tag in Geschichten, Filmen, Er-

zählungen, in den Begegnungen mit anderen Menschen in Varianten der Wahrheit ein. Warum also nicht eine eigene Wahrheit schaffen, die mir so wohligh angenehm ist. Die so beschaffen ist, wie ich sie liebe, wie ich sie gerne hätte. Manche nehmen dafür Rauschgift, andere Alkohol, wieder andere Tabletten. Aber vielen anderen genügt es völlig, die Wahrheit so zu definieren, wie sie es gerne haben.

Das erinnert mich ein wenig daran, wie manche Halbstarke sich gerne für den Größten Schläger und Superhelden halten, für einen unbesiegbaren Kämpfer. Anfangs ist ihnen natürlich klar, dass es immer einen stärkeren geben wird. Aber je länger sie diese süße Illusion pflegen, desto stärker glauben sie das tatsächlich. Bis sie dann in einer realen Schlägerei tatsächlich auf einen treffen, der sie schmerzhaft auf den Boden der Realität zurück holt. So selten ist dieses Verhalten gar nicht. Und so neu auch nicht. Die Bibel berichtet uns von diesem Selbstbetrug, von dieser grandiosen Selbsttäuschung wieder und wieder. Die Bibel nennt jene Götzen, die wir an die Stelle von dem einzig wirklichen, dem einzig realen Gott setzen. Da Gott unsichtbar ist, denn alles Ewige bleibt unseren jetzigen, irdischen Augen verborgen - darum geht das eine

ganze Weile gut. Ja, wir können jahrelang, sogar jahrzehntelang mit einer derartigen Illusion leben.

Doch es gibt die Macht des Faktischen. Die Realität kann ich auf Dauer nicht ignorieren. Sehr deutlich sieht man das am Beispiel der Schwerkraft. Ich kann der Schwerkraft nicht entkommen. Natürlich kann ich mir ein paar Schwebestände ausdenken. Ich kann Fallschirm springen praktizieren und die Freiheit des freien Falls genießen. Aber runter komme ich immer. Egal aus welcher Höhe, egal wie oft ich springe.

**„Jesus sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“**

**Johannes 14,6**

Egal, welchen Traumwelten wir uns hingeben, es kommt der Tag, an dem wir vor dem lebendigen Gott stehen werden, wo alle Illusionen schmerzhaft enden. Warte nicht zu lange, sondern frage nach der Wirklichkeit, nach der Wahrheit. Sie ist uns geöffnet in der Bibel. Dort steht, wie dein Leben wahrhaftig wird und dann auch gelingen kann. Gott meint es gut mit dir, verschwende dein Leben nicht mit Illusionen, sondern vertrau dich dem lebendigen Gott an.



**3 x die Woche *neu!***

